



Sponsorenlauf bei strahlendem Sonnenschein

Bei strahlendem Sonnenschein trafen sich am Samstag, 29. Mai 2010, mehr als 60 meist jugendliche Kirchenmitglieder an der Gemeinde Duisburg-Buchholz, um Geld für die diesjährige Jugendfahrt zu erlaufen. Insgesamt konnten rund 2.700 Euro gesammelt werden.

Bereits um acht Uhr machten sich einige Helfer auf den Weg nach Buchholz. Als sich die Läufer noch einmal in ihrem Bett umgedreht haben, begaben sich die Helfer schon zur Sechs-Seen-Platte, um den See systematisch abzugehen und die Strecke zu markieren. Insgesamt fünf „Kilometer-Points“ wurden aufgebaut, wo später die Teilnehmerkarten durch die dort stationierten Helfer abgestempelt wurden.

Jugendlicher lief 20 Kilometer

Um halb elf waren die Helfer mit den Vorbereitungen gerade fertig geworden, da trafen bereits die Sponsorenläufer am Start- und Zielpunkt ein. Dort wurde anhand einer Karte noch einmal die Strecke durchgegangen und letzte offene Fragen beantwortet. Danach starteten die gemischte Gruppe mit Läufern verschiedenster Altersklassen.

Auf der Hälfte der Strecke konnten sich die fleißigen Läufer mit Getränken auffrischen. Allen voran lief Volker (17): 20 Kilometer absolvierte er – nach eigenen Angaben „untrainiert“. Der jüngste Läufer René (10) kam als letzter ins Ziel – jedoch mit stolzen 15 Kilometern auf der Teilnehmerkarte.

„Ein voller Erfolg“

Gegen 13.30 Uhr gab es dann für die Teilnehmer Würstchen, Salate und Brötchen. Denn während die einen liefen, bauten bereits fleißige Helfer Tische und Stühle auf dem Parkplatz der Kirche in Buchholz auf und heizten die Kohle des Grills an.

„Es war ein voller Erfolg“, resümierte Rüdiger (35) den Sponsorenlauf. Und fasste damit die Meinung der meisten Teilnehmer zusammen. Man konnte sich in vielen Gesprächen austauschen oder einfach nur die strahlende Sonne gemeinsam genießen.

Rund 2.700 Euro konnten an diesem Samstag erlaufen werden. Die Jugendlichen danken den vielen Sponsoren für die Spenden, die der Jugendfahrt im September zugute kommen.

29. Mai 2010

Text: Steffen Branz

Fotos: S. St.

